

Die Stadt Rheinbach plant den Eulenbach im Rheinbacher Stadtwald nach den Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) durchgängig zu gestalten, um das Gewässer hier in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Hierüber wurde bereits mehrfach im Ausschuss berichtet.

Von dem mit den Planungen beauftragten Ingenieurbüro „Die Gewässerexperten“ wurden drei Planungsvarianten erarbeitet. Diese Varianten und deren Vor- und Nachteile wurden mit dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung am 24.11.2015 im Ausschusses für Stadtentwicklung; Umwelt, Planung und Verkehr erläutert. Der Ausschuss hat in dieser Sitzung beschlossen (BV/0651/2015), auf Grundlage der Variante 2 die Entwurf- und Genehmigungsplanung zu erstellen.

Die Verwaltung hatte in dieser Sitzung vorgeschlagen, die Umsetzbarkeit der Variante 2, in der im Variantenvergleich vom 27.08.2015 dargestellten Form, zu prüfen und hierfür die Entwurfsplanung zu erstellen. Mit dem Hinweis, dass der genaue Punkt der Ausleitung des Eulenbachs noch nicht feststeht und der im Plan eingetragene Beginn bei km 8,1 qualitativ zu sehen ist und der genaue Punkt erst nach vermessungstechnischer Aufnahme der Topographie und Einstieg in die Detailplanung festgelegt werden kann.

Zwischenzeitlich liegt das Ergebnis der topographischen Vermessung vor. Die Ergebnisse zeigen, dass der derzeitige Gewässerverlauf i. M. 1,0 m unterhalb der parallel verlaufenden Teichzuleitung (Teich 1) liegt. Demnach wäre eine Ableitung in dem mit Variante 2 beschriebenen Abschnitt nur in Verbindung mit der Absenkung des Wasserspiegels in Teich 1 möglich was auch nicht im Sinne der Bürger ist, da dann der Teich eigentlich nicht mehr funktioniert.

Demnach scheint die Bachumlegung nur im Bereich der derzeitigen Wasserentnahme für Teich 1 möglich, was der vorgestellten Variante 3 entspricht.

Aus diesen Gründen kann ein Großteil des derzeitigen Gewässers, der Abschnitt unterhalb des Waldkapellen Parkplatzes bis Teich 1, nicht erhalten werden. Die Verwaltung schlägt daher vor die weiteren Planungen auf Basis der Variante 3 fortzuführen.

Rheinbach, den 09.08.2016

gez. Stefan Raetz  
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen  
Fachbereichsleiterin